



Web-Seminar

Rassismus erkennen - Rassismus abbauen

**3. Februar 2023, 16.30 – 19.00 Uhr
4. Februar 2023, 10.00 – 12.30 Uhr**

Referent: Tsepo Bollwinkel

Technische Moderation: Jeanette Rußbült

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro NRW
01-1134 0202/8GE

Im Februar ist der Black History Month. Schwarze Menschen stehen dabei im Vordergrund, und Aktionen gegen Rassismus bzw. die Reflexion mit dem eigenen Rassismus.

In diesem Anti-Rassismus Workshop wollen wir uns damit auseinandersetzen, dass Rassismus vielmehr ist als beleidigende Worte oder abwertende Blicke. Rassismus ist auch mehr als Faschisten in Parlamenten oder Brandanschläge auf Unterkünfte für Geflüchtete. Rassismus durchdringt unsere Gesellschaft und unser Handeln, auch wenn wir es gar nicht wollen, oder es gar nicht bemerken. Rassismus ist in allen seinen Formen pure Gewalt.

Wer ernsthaft diese Gewalt beenden will, muss zunächst verstehen, was das denn eigentlich ist, dieser Rassismus. Und dann gilt es zu lernen, ihn überhaupt wahrzunehmen – an anderen und vor allem an sich selbst. Und erst in einem dritten Schritt kann die eigentliche, die anti-rassistische Arbeit beginnen. Dies gilt nicht nur für Einzelpersonen, sondern ganz genauso für jede gesellschaftliche Institution.

In dem online Workshop wollen wir genau diese drei Schritte gehen: Rassismus begreifen, Rassismus wahrnehmen lernen und dann gemein erkunden, wie sich sowohl Einzelne als auch Institutionen anti-rassistisch aufstellen können. Unterstützen soll uns dabei nicht nur der Erwerb von solidem Wissen, sondern auch gemeinschaftliche Reflexionsrunden. Intersektional werden dabei weitere gesellschaftliche Ungleichverhältnisse wie Sexismus, Klassismus oder Ableismus immer mitgedacht.

Teilnahmegebühr: 20,- Euro

Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Gerät mit Kamera und Mikrofon. Informationen zur Teilnahme an dem Zoom-Meeting werden den Angemeldeten am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail geschickt.

Hinweis: Die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) nutzt für ihre Onlineangebote die leistungsfähige Software der US-Firma www.zoom.us. Die technische Infrastruktur von Zoom ist auf US-Servern hinterlegt. Die FES legt im Zoom-System keine Daten von Web-Seminarteilnehmenden an. Das Anmeldemanagement erfolgt ausschließlich über die FES-eigene Datenbank. Für weitere Informationen siehe: <https://zoom.us/de-de/privacy.html>

Verantwortlich

Jeanette Rußbült
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro NRW
landesbuero-nrw@fes.de

Anmeldefrist: 1.2.2023

Anmeldung und Organisation

Gabriela Emonds
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro NRW
Anmeldung.lbnrw@fes.de

Bitte anmelden per Link:

<https://www.fes.de/lnk/4vz>

Nach Anmeldung erhalten Sie den Link zum Web-Seminar.

Datenschutzhinweise: <https://www.fes.de/datenschutzhinweise/>

